

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

333 (5.12.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. Dezember

1882.

22.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1883 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei der Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. — Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1883 ausgefertigt.

Die Abonnementspreise sind vom 1. Januar 1883 an für 144 Vorstellungen im Jahr für Balkon, Logen I, II. und III. Rangs die seitherigen, für Sperrsitze und Parterrelogen je 240 M.

Hinsichtlich der Kassenpreise wird bemerkt:

Vom 1. Januar 1883 an findet für **Sonntagsvorstellungen**, wie aus dem Theaterzettel ersichtlich, eine Preiserhöhung statt: Für Vorstellungen an **Werktagen** werden, mit Ausnahme für Sperrsitze und Parterrelogen, die auf 2 M. 50 Pf. erhöht werden, die bisherigen Preise beibehalten.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1883 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 M. 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 20. November 1882.

General-Direction des Großh. Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Durch die Innenapotheke von Otto Briege in Dresden wird vermittelt einer kleinen Druckschrift, die unter dem Publikum verteilt wird, Dr. Netsch's Bräune-Einreibung empfohlen und zwar als sicheres Mittel nicht nur gegen Kehlkopfcroup und Diphtheritis, sondern auch gegen Nervenschwäche, Tuberkeln, Flechten, Hämorrhoiden, Gicht, Krämpfe, Hühneraugen u. c.

Die Bräune-Einreibung ist eine weingelbte Lösung von Carbolsäure und Natasha-Extract mit Nelkenöl; der Werth eines Fläschchens, das 1 Mark kostet, beläuft sich auf 15—20 Pfennig. Irgend eine Heilwirkung gegenüber den angeführten Leiden besitzt das Mittel nicht. Wir warnen um so mehr vor dessen Anwendung bei Bräune, als die Verzögerung ärztlicher Hilfe bei dieser Krankheit gefährlich ist.

Karlsruhe, den 29. November 1882.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneizer.

Schumacher.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 6. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, wird durch den Unterzeichneten in dem Fabriklokal der Herren Markstahler & Barth, **67 Karlstraße 67**, früher **Stövesandt'sche Möbelfabrik** dahier, eine große Parthie geschnittener, feiner **Möbel**, z. B.: **Salongarnituren, Silber-, Gewehr-, Credenz-Schränke, Salon-, Console-, Schreib-, Auszieh-Tische, Rohr- und Polsterstühle, Fantenils u. s. w.**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Diese Möbel, Stövesandt'sches Fabrikat, sind durchaus solid und geschmackvoll gearbeitet und können Montag den 4. d. M., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr, sowie Dienstag den 5. d. M., Morgens 11—12 Uhr oder Mittags 3—4 Uhr, eingesehen eventuell auch Verkäufe unter der Hand abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1882.

Hch. Rupp.

32.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

A u f r u f.

21. Bei bevorstehendem Weihnachtsfeste, zu einer Zeit, die vor allen anderen den Werken des Wohlthuns gewidmet ist, wenden wir uns für unsern, auf Wohlthätigkeit gegründeten und daher vorzugsweise auf solche Werke angewiesenen Verein vertrauensvoll wieder an die bekannte Wohlthätigkeit der Einwohner hiesiger Stadt. Wir verkennen nicht, wie vielfach dieselbe in diesem Jahre von allen Seiten in Anspruch genommen wird, hoffen aber, daß die Gaben deshalb nicht weniger reichlich fließen werden, die dazu dienen sollen, auch unseren armen Pflegebefohlenen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, wie überhaupt un'erm Verein jene Unterstützung zu Theil werden zu lassen, deren er gerade in jetziger Zeit so bedürftig ist, um seine edle Aufgabe den vielen an ihn ergehenden Ansprüchen gegenüber erfüllen zu können. Wie groß diese z. Bt. sind, beweist die Zahl der Vereinsjünglinge: 145 Knaben (in den Anstalten zu Durlach und Hltingen, sowie bei Lehrmeister untergebracht) und 36 Mädchen (in der Anstalt zu Konstanz); bei solchem Stande, der bei größeren Mitteln mit jedem Tage sich erhöhen könnte und deshalb auch sollte, ist ersichtlich, wie das Bestehen und die Wirksamkeit des Vereins abhängig ist von dem Maße der Unterstützung, welche ihm, wie im ganzen Lande, so besonders hier, am Orte seines Sitzes, gewährt wird. Wir rechnen hierzu, bei den Lücken, welche die Reihe unserer alten Mitglieder und Wohlthäter durch die Zeit erlitten, an erster Stelle, und würden am Freudigsten begrüßen den Beitritt neuer Mitglieder zum Verein, wozu nur das geringe Opfer von (mindestens) 2 M. jährlichen Beitrages erfordert wird.

Pfändungs-Protokoll.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Mittwoch den 6. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

1 Rundmaschine, 1 Handkarren, 40 Stück Ofenrohrbögen, 1 Sekretär, 3 Chiffonniers, 1 Kommode, 1 Kleiderkasten, 4 Aquarien, 1 altes Kanapee, 3 aufgerichtete Betten, 3 Nachttische, 2 Spiegel, 1 Regulator, 1 Ovaleisch, 1 Kanapee, 1 Taschenuhr, 1 Waschkommode, 1 Glasschrank, 6 Rohrstühle, 10 Bilder, 1 Badofen mit Wanne, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 1 Ofenschirm, 2 Boden Teppiche, 1 Schränkchen mit Aufsatz, 2 kleine Kisten und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 25. November 1882.

Hägler, Gerichtsvollzieher.

Zur Entgegennahme von Zeichnungen zu letztem Behufe, wie zum Empfang der dankbarst ver-
öffentlichend werden sollen sind sämtliche Unterzeichnete bereit.
Karlsruhe, den 3. Dezember 1882.

Der Verwaltungsrath.

- Ben z, Stadtpfarrer. Rothmann, Domänenrath.
Bohm, Oberlandesgerichtsrath. Schweig, Partikular.
Helm, Amortisationskassendirector. Serger, Archivar.
Homburger Dr., Medizinalrath. Zuband, Strafanstaltsvorstand a. D.
Leptique, Zolldirector. Wielandt, Ministerialrath.
Regenauer, Präsident der Generalintendant der Willstätter, Oberrath.
Großh. Civilliste.

Subscriptions-Einladung.

Bereinigte Karlsruher, Mühlburger und Durlacher
Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft.

2.2. Die obige Gesellschaft emittirt behufs vollständiger Consolidirung ihrer schwebenden Schul-
respectiv sämtlicher Passiven und zur Verstärkung ihrer Betriebsmittel

Fünfprocentige Schuldverschreibungen (Prioritäten)

im Gesamtbetrage von Mark: Dreihundertfünfzigtausend in Stücken von Mark: 500 und von
Mark 200. Die Rückzahlung erfolgt an pari auf Grundlage von mit dem 15. Dezember 1884
beginnenden Ausloosungen, vermittelt welcher alljährlich Mark: Siebzehntausendfünfhundert
zur Auszahlung auf den der Ausloosung folgenden 1. April gekündigt werden, somit im Ganzen
innerhalb zwanzig Jahren, doch hat sich die Gesellschaft das Recht vorbehalten, die gesammte An-
leihe jederzeit durch eine, zwölf Monate vorher erfolgende öffentliche Auskündigung zur pari-Rück-
zahlung zu bringen. — Coupons und ausgeloste Stücke sind außer in Karlsruhe auch in Berlin zahl-
bar gestellt. — Die Verzinsung ist halbjährig und sind die Coupons am 1. Januar und 1. Juli fällig.
Durch die Aufnahme dieser Anleihe wird das gesammte bewegliche und unbewegliche Eigenthum der
Bahn vollständig schuldenfrei, auch sind die Immobilien und das ungefähr 3 Morgen große Grund-
stück der Gesellschaft mit den Direktionsgebäuden, Stellungen, Lokomotiven- und Wagen-Remisen und
die Stations-Gebäude vollständig hypothekfrei und besetzt dieselbe nunmehr außer dem zur Zah-
lung der Dividende für das abgelaufene Jahr zurückgestellten Betrage noch einen überschüssigen baaren
Betriebsfond von ca. 60,000 Mark und 33,000 Mark in Kautions-Effekten.

Betreffs desjenigen Theiles der obigen Anleihe, welche etwa nicht durch Zeichnung placirt wer-
den sollte, ist bereits mit einem Bankinstitute vereinbart, daß solcher von demselben zu gleichem Course
abzüglich einer geringen Provision fest übernommen wird.

Die Betriebs-Verhältnisse des Unternehmens selbst sind, wie bekannt, sehr günstige. In dem
mit dem 31. Dezember zu Ende gehenden Rechnungsjahre haben sich die Betriebs-Ueberschüsse gegen
das Vorjahr durchweg höher gestellt.

Es möge noch erwähnt sein, daß bei Beibehaltung des im vorigen Jahre zu Grunde gelegten
Abschreibungsprinzips jährlich von den Betriebs-Ueberschüssen ca. 20,000 Mark behufs Abschreibung
zurückgestellt werden, welche Summe allein schon mehr als hinreichend ist, um die alljährlich zur
Ausloosung gelangenden Theilbeträge obiger Anleihe und somit diese selbst innerhalb der festgesetzten
Zeit zu tilgen.

Diese Anleihe wird hiermit zum Kurse von 97 zur Zeichnung aufgelegt und wird
Repartition der gezeichneten Beträge vorbehalten. — Bei der Zeichnung sind 10 % der gezeichneten
Beträge in baar oder in Effekten als Kautions zu hinterlegen.

Anmeldungen sind unter Beifügung der Kautionen an das Direktions-Bureau der Gesellschaft
in Karlsruhe, Gottesauer Vorstadt 16, zu richten. Die Abnahme und Bezahlung der gezeichneten Stücke
hat bis spätestens zum 3. Januar 1883 zu erfolgen. — Die Anmeldungen werden vom Montag, den
4. d. M. ab entgegengenommen; die auf die Zeichnungen entfallenden Beträge werden den Anmelde-
nden innerhalb zweier Tage nach Schluß der Zeichnung, der veröffentlicht wird, brieflich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 30. November 1882.

Die Direktion.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 9 ist für sogleich oder später
eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller billig zu vermieten.

— Akademiestraße 29 ist der 2. Stock — neu
hergerichtet — des Querbauers, bestehend aus 2
Zimmern, Alkoven, Küche, Speicherkammer etc., an
rubige Bewohner sofort zu vermieten. Näheres
beim Eigentümer.

*3.2. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen,
der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Ge-
wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche
mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort
oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden
im Hause selbst.

* Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend
in 5 Zimmern etc., auf 23. April zu vermieten.
Näheres im ersten Stock.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, be-
stehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, so-
gleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock
dieselbst.

— Werderstraße 69 sind mehrere Woh-
nungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zuge-
hör per sofort oder später sehr billig zu ver-
mieten.

3.1. Westendstraße 23 ist sogleich oder auf
23. Januar l. J. die Bel-Etage, bestehend aus 5
neu hergerichteten Zimmern nebst Mansarde und
sonstigem Zugehör, zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von
3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später
zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132, 1. Stock.

— Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Woh-
nung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
2 Kammern und Zugehör, sogleich zu vermieten.
Näheres parterre.

9.4. Auf 23. April l. J. ist in hübscher, freier
Lage, nahe der Westendstraße, eine Villa, ent-
haltend in zwei Stockwerken je 7 großräumige
Zimmer in herrschaftlicher Ausstattung sammt
Küche und allem sonstigen Comfort versehen,
Garten, Dienstbotenzimmer, ev. Fremdenzim-
mer, im Ganzen oder im einzelnen Stockwerk
zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt das
Karlsruher bautechnische Bureau, Birkel 23, Ein-
gang Lammstraße.

— In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der
2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer,
Küche, Mansarde, Keller und Waschküche etc. etc.,
sogleich oder auch später zu vermieten; die Woh-
nungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und
Entwässerung versehen und werden um billigen Preis
abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock,
bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon
nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, be-
stehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu
vermieten. Näheres im Laden dieselbst.

— Auf 23. April oder früher zu vermieten:
Akademiestraße 75, gegenüber dem Palais Dou-
glas, der neu hergerichtete, geräumige 2. Stock,
bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör. Preis
Mark 700.—

Schützenstraße 34 der 2. Stock, ohne Gegenüber,
von 4 sehr großen, hellen Zimmern mit Alkov,
Zugehör und Garten. Preis Mark 560.—
Näheres beim Eigentümer, Werderstraße 37,
2. Stock.

*2.2. Wegen Verletzung ist eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock sehr

billig sogleich oder auch später zu vermieten. Nä-
heres Schützenstraße 56.

Wohnung oder Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im Seitengebäude eine
Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich
oder später zu vermieten; auch werden die Zim-
mer einzeln vermietet. Näheres im 3. Stock da-
selbst zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist ein schöner Laden mit
anstoßender Wohnung billig zu vermieten. Nä-
heres Kaiserstraße 132 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-
gehör, am Werderplatz oder in den neuen Häusern
der Schützenstraße, zum Preise von 340 M., wird
von ruhigen, ordnungsliebenden Leuten auf 23. April
gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 25 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Es wird ein geräumiger Laden nebst kleiner
Wohnung, oder eine größere Parterrewohnung so-
gleich zu mieten gesucht. Offerten unter E. R.
befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Gesucht auf 23. April eine modern her-
gerichtete Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör
in der inneren Stadt zum Preise von 900 Mark.
Offerten unter P. 30 besorgt das Kontor des Tag-
blattes.

Zimmer zu vermieten.

— Werderplatz 42 ist ein möbliertes Man-
sardenzimmer billig zu vermieten. Näheres
im Laden dieselbst.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch,
sind elegant möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

— Kaiserstraße 215 sind 2 unmöblierte Zimmer,
auch passend für einen Maler, zu vermieten durch
den Hausmeister.

— Birkel 11, rechte Seite, ist ein zweifensitiges,
gut möbliertes Parterrezimmer mit anstoßendem
Schlafkabinett an einen oder zwei Herren sogleich
oder später zu vermieten.

* Waldstraße 27 ist im Vorderhaus im 3. Stock
ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu
vermieten.

Ein solider Mitbewohner

in ein heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer
wird gesucht: verläng. Sophienstr. 12 b, 3. Stock.

Ein Lokal mit Vorzimmer

und eine Wohnung von 2-4 Zimmern mit Küche
und Keller sind sogleich zu vermieten: Hirsch-
straße 20. 3.2.

Anciplokal.

* Ein schönes Nebenzimmer ist an eine Gesell-
schaft unentgeltlich abzugeben: Adlerstraße 9.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Zur Aufstellung einer Waschkabine
sucht man in einer guten Lage 2 unmöblierte, heiz-
bare Zimmer zu nicht zu hohem Preise. Gest.
Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Gesucht auf sogleich in der Nähe der Infanterie-
kaserne ein geräumiges, schnell heizbares, möbliertes
Zimmer mit oder ohne Schlafkabinett. Schriftliche
Offerten mit Preisangaben sub J. O. 20 bittet
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

Karlstraße 24 wird im 2. Stock ein Mädchen
auf's Ziel gesucht; dasselbe muß Liebe zu Kindern
haben sowie beste Zeugnisse besitzen und in sonstigen
häuslichen Arbeiten bewandert sein.

Tüchtige Former auf Dampf-
maschinen- und Schablonen-
Guss finden dauernde und lohnende Be-
schäftigung.

Mannheimer Eisengießerei, Karl Elsässer,
3.1. Mannheim.

* Eine gesunde Amme
wird sofort gesucht: Ruppurrerstraße 9 im 2. Stock.
Das 2.2.

Stellen-Vermittlungs-Bureau
des

Bereins Karlsruher Wirthe,
Bureau: J. Müller, Kronenstraße 60,
sucht mehrere Köchinnen und bessere Kellnerinnen

Stelle-Antrag.

2.2. Als Verkäuferin in meinem Geschäft suche ein jüngeres, gebildetes Mädchen zu sofortigem Eintritt.
G. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Stelle-Gesuch.

3.3. Ein anständiges Mädchen (Waise) sucht nach auswärts eine Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen; dasselbe würde auch als besseres Zimmermädchen eine Stelle übernehmen. Näheres Hirschstr. 22 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben und sichert billige und reelle Bedienung zu. Näheres Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße, 2. Stod.

Verloren.

Verloren wurde Sonntag Abend vom Hotel Pring im Kirtel durch die Wald-, Kaiser- und Lessingstraße ein **Kinderpelz**, grau mit braun. Gegen Belohnung abzugeben: Lessingstraße 37, im 3. Stod.

Billig zu verkaufen:

ein schöner, runder Porzellanofen, mittlerer Größe, zu Holzfeuerung;
ein schöner, eiserner, länglich vierediger **Circulirofen**, mittlerer Größe, zu Holz- und Kohlenfeuerung;
ein eiserner **Kessel**, 6-8 Kübel Wasser haltend;
drei bis vier eiserne **Kamin-Thüren**:
Karlsstraße 1a im obern Stod. *

Violin-Verkauf.

2.2. Eine bessere, gut gespielte **Violine** mit schönem Ton ist sammt Bogen und polirtem Kasten für 90 Mark zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 42, parterre rechts.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine vollständige **Labeneinrichtung** aus einem Papiergeschäft, als: ein Glaschrank, 2 andere Schäfte (Untersah mit Thüren) sowie 2 Labentische sind ganz oder theilweise billig zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 38 im 3. Stod.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleidern, Stiefeln, Papier, Alten zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern ic. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.

Dr. Zwinner, Waldhornstraße 35.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau **Walzer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Empfehlung.
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten ic. zahlt
Frau **Lazarus** aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber** Trifler vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber** am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Für junge Kaufleute
beginne ich zwei Unterrichtskurse in der englischen und französischen Correspondenz und Conversation, einen solchen für Anfänger und einen zweiten für Vorgeübtere. Der Unterricht findet in der geschäftsfreien Zeit statt. Monatliches Honorar (wöchentlich 3 Stunden) 15 Mark. Sprechstunden täglich von 1-2 Uhr.
C. Pferrer,
Sprachlehrer,
Herrenstraße 66, parterre.
*4.2.

THEE:

ächten **Congo,** } offen
" **Souchong,** } und in
" **Pecco m. Blüthen,** } Paquets,
beste Qualitäten; empfiehlt billigt
2.2. **G. Martin,**
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

- Engl. Biscuits: -

Albert,
Tea fine,
Lorne,
Charme,
Waffeln,
Mixed,
Gingernuts,
empfehl't in frischer Sendung billig
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.
5.3.

Kaffee!
10 Pfd. feinschmeckenden **Perk-Mocca** M. 6,50 franco und zollfrei **Aug. v. Hagen, Hamburg.** Billigstes Engros-Lager von Kaffee und Delicatessen. Preis-Courante franco. Agenten gesucht.
2.2.

IN DEN APOTHEKEN:
ENGELHARD'S
Islandisch Moos-Pasta
gegen
HUSTEN u. HEISERKEIT
75 PFENNIGE.
14.2.
Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden.

Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.
Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufslotalen des **Lebensbedürfnisvereins** Karlsruhe. 12.11.

Comachio-Aal,

feinst marinirt,
empfehl't
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.
5.3.

Rothwein

(flaschenreif)
verkaufe wegen Aufgabe des Geschäfts per Liter 70 Pfg.
Für Reinheit wird garantiert.
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Baumnüsse, Maronen

empfehl't billigt
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Aechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit,
per Flasche exl. Glas 90 Pf.
Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 Pf.
die gleichen Qualitäten in Fäßchen von 20 Liter an bezogen zu **W. 1.-** und **80 Pf.** per Liter,

ächten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2 50,
per 1/2 Flasche " 1.40
empfehl't
Julius Hoeck,
Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Sämmtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Aechtheit stets vorräthig in der **Hirschapotheke.** Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Weber Rindszungen

empfehl't in frischer Sendung billig
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.
3.3.

Zur Eröffnung

des von mir übernommenen Geschäftes
Karlsstraße 41
empfehle:
frische **Spezerei-Waaren**, vorzügliche **Cigarren u. Tabake** sowie einige feine **Delikatessen-Artikel** zu den billigsten Preisen.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1882.
Achtungsvoll
E. Maier.
*2.2.

Export-Lagerbier

à 20 Pf. per Flasche, bei 10 Flaschen franco in's Haus, empfehl't
J. Weiser,
verl. Akademiestraße 42.
*3.2.

Dorschleberthran, Dampfleberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab,**
17.6. Großh. Hoflieferant.

Deutscher Blumengeist,

feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch. Aus den lieblichsten Gerüchen zusammengesetzt, benimmt er wie kein zweites Parfüm den Schweißgeruch in beengten Räumen und empfehl't sich so der eleganten Welt als Begleiter für Theater, Concerte und Ball.
Preis der Flasche M. 1.50 bei 14.8.
F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten, und **Lulise Wolf Wittwe.**

Bergmann's Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn, Hühnerstraße 55,** und **E. Krauth, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.**

H. von Glimborn,

Chem. Fabrik **Emmerich a. Rh.**
Gallus-, Aleppo-, Kaiser-, Salou-, Alizarin-, rothe, blaue ic. Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim vorräthig bei
J. J. Trotter.

Zur **Selbstanfertigung**
empfehle eine **grosse** Auswahl
Stoffe
für **Regen- und Wintermäntel**,
ebenso **Peluche** zu **billigsten**
Preisen.
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76.
NB. **Mustermäntel** zur
Selbst-Anfertigung stehen gerne zu
Diensten. 6.6.

Paletots.
Den Restbestand meiner selbstgefertigten **Paletots** verkaufe von heute ab zum **Kostenpreis**.
Eduard Bösch,
3.2. Kaiserstrasse 104.

Specialität
in
Spitzen
(schwarz, weiss, crème),
besonders solche für **Leinenstickerei**,
Percal- und Spachtel-
Stickereien
in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen bei
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211. 3.2.

Cournuren-Röcke
aus **Hofhaargewebe** (das Neueste)
empfiehlt 12.10.
Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstrasse 124b.

Neu! Neu!
Pariser Stahlreif-Röcke
(Halb-Crinolines)
empfiehlt 6.4.
Karoline Stein, geb. Denninger,
Corsettenmacherin, Waldstrasse 36.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Gummi-Tischdecken,
Gummi-Hosenträger
Gummi-Spielwaaren
2c. 2c.

Conrad & Cie.,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse 18.
N.B. Auch empfehlen
Loose à 3 M. 15 Pfg.
der grossen Jubiläums-Lotterie
zu **Greslau**.
Ziehung vom **28. bis 31. Dezember**
2.2. 1882.

Brantschmuck
in reicher Auswahl
in **Gold und Silber**
zu reellen Preisen.
J. Petry,
151 Kaiserstrasse 151.

Altdutschen
Schmuck
in grösster Auswahl empfiehlt
Fr. Distelhorst.
4.2. 187 Kaiserstrasse 187.

Möbelfabrik und Magazin
von
Karl Grieshaber, Tapezier,
Lammstrasse 12.
Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich von heute bis Weihnachten mein grosses Lager von **Polstermöbeln** aller Art zu herabgesetzten Preisen. Zugleich empfehle mein grosses Lager von **Spiegeln** zu Fabrikpreisen. Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in längst bekannter guter Arbeit unter Garantie zu möglichst billigen Preisen ausgeführt. 4.2.

Zur Feinbäckerei
empfehle ich **sämmtliche** Artikel in schönster, frischer **Waare**, bester **Qualität** und zu den **billigsten** Preisen.
F. Bausback,
2.1. Amalienstrasse 53.

Das Neueste in dem feinen
Kadsura-Parfüm
vom Hause **Violet** in **Paris**,
Toiletteseife, **Kopfwasser**,
Saaröle, **Brillantine**,
Odeurs, **Toilettewasser**
in ausgezeichneter Waare, sowie eine große Partie feiner **Toilette-Seifen** in den verschiedensten Wohlgerüchen und feinsten Verpackung, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
Adolf Kiefer,
3.1. Kaiserstrasse 92.

Mein Kontor
befindet sich bis auf Weiteres
Kaiserstrasse 183.
J. Siepmannsohn.
3.2.

Fächer
für **Ball und Theater**
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt 4.2.
Fr. Distelhorst,
187 Kaiserstrasse 187.

Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5,
empfiehlt
in **reicher Auswahl**
zu billigen Preisen:
Bilderbücher, 7.2.
Notizbücher,
Farbkasten,
Colorirhefte,
Modellirbogen,
Flechtbilder,
Ausstechbilder.

Johannes Steltz

Karlsruhe

42 Waldstrasse 42
neben der allgem. Versorgungsanstalt
empfiehlt in reicher Auswahl
en gros & en détail

Schwarze & farbige Kleiderstoffe

Tuohc, Buckskins u. Flanelle
Cachenez, Cravatten, Foulards

Seidenstoffe

Sammt

Châles & Umschlagtücher

Rockflanelle

Baumwollflanelle und Biber

Handschuhe

Vorhangzeuge & Draperien

Piqué, Shirting & Baumwolltuch
(zu Ettlinger Fabrikpreisen)

Taschentücher

Rothe wollene Bettdecken

Bügeldecken

Piqué- u. Waffeldecken

Leinene u. baumwollene Tischdecken

Unter-Jacken

Unterhosen und Hemden

Normal-Tricot-Artikel

Unter-Röcke

Schürzen und Strümpfe

etc. etc. 53.

Specialität:

Schwarze Waaren

und

Halbtrauer-Waaren

Cachemire, Thibet, Alpaca etc.

in engagierten Qualitäten zu billigsten
Preisen.

Für altdenische Zimmer-
einrichtungen u. Künstler-
Ateliers empfiehlt große
Pelzteppiche, besonders
billig einige Eisbären,
A. Lindenlaub, Kürschner,
*22. Kaiserstraße 195.

Nur 8 Tage!

Kinderspielwaaren der feinsten Art zu
fabelhaft billigen Preisen, wie z. B.

	Ladenpreis.	Jetzt.
Puppen, angekleidet	17 Mfr.	9 Mfr.
Melodeon	22 "	10 "
Küchen, eingerichtet	23 "	11 "
Büffets	18 "	9 "
Zauberkasten	14 "	8 "

u. s. w. u. s. w.

40a Ludwigsplatz 40a.
Riffel.

3.1. Gaslüstres, Lampen etc.,
Petroleum-, Häng- und Steh-
Lampen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Bender,

2.2. 132 Kaiserstraße 132.

Fabrik-Lager

in

Chocolade,
Cacaopulver

En gros

Compagnie



Cacaomasse
u. Thee

En détail

Française

bei

Carl Malzacher,

Großherzogl. Hof-Lieferant,

Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Preis-Courant.

Haushaltungs-Chocolade:		Gesundheits-Chocolade:	
Economie Nr. 1	per Pfd. M. 1.10,	Santé demifin	per Pfd. M. 1.50,
" Nr. 2	" " " 1.20,	" fin	" " " 1.60,
" Nr. 3	" " " 1.30,	" supérieur	" " " 1.80,
Vanille-Chocolade:		" fin	" " " 2.00,
fin Vanille	per Pfd. M. 1.80,	" surfin	" " " 2.40,
supérieur Vanille	" " " 2.00,	" luxe	" " " 2.00,
surfin	" " " 2.40,	Gewürz-Chocolade	" " " -90,
Cacao-Pulver:		Cacao-Masse:	
halb Zucker per Büchse à 1/2 Pfd.	M. 1.00,	Martinique	per Pfd. M. 2.60,
Santé fin	" " " 1.40,	Guayaquil	" " " 2.80,
surfin	" " " 1.60,		
Chocolade-Croquettes:			
Cartons, rund	120 Gramm M. -90,		
" " " " "	250 " " 1.20,		
" oval	250 " " 1.40,		
Chocolade-Pralinen, offen und in eleganten Cartons, als:			
Pralines fins, Crème fin et Pastilles supérieurs			
à 50 und 40 Pfg. per Carton.			
Chocolade-Sigaren, per Stück à 5 Pfg.			
Reise-Chocolade, per Tafelchen (extrafine) à 3 Pfg.			
Extrafine Chocolade:			
excellence	per Pfd. M. 3.20,		
extra supérieur à la vanille	" " " 4.00,		
Importierter Thee:			
Souchong fin in ionischen Zinkbüchsen	à M. -60 und M. 1.20,		
" " " " "	" " -80 und " 1.60,		
" " " " "	" " 1.00 und " 2.00.		

Ferner Chocolade von Suchard, Stollwerk, Malto Légumineuse,
Gaudig Nachfolger.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr.
Malsch, Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Ball- und Theater-Fächer,

größte Auswahl, bei den billigsten Preisen empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Spielwaaren-Lagers verkaufe
von heute an sämtliche noch in großer Auswahl vorrätigen Spielwaaren
bedeutend unter dem Ankaufspreise.

Hermann Ettlinger,

79 Kaiserstraße 79.

Wiederverkäufern bewillige hohen Rabatt.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Wiederverkäufer erhalten die gleichen Preise wie ab Fabrik.

Ausstechförmchen
für Confect, Figuren, Sterne
2c. billigt bei
Wilh. Schleich,
4.1. Kaiserstraße 121.

Springerlesmodel, 3.2.
Ausstechformen,
Mandelmöhlen
empfehlte zu den billigsten Preisen
Ph. Nagel,
Kaiserstraße 55, gegenüber der polytechn. Schule.

Neue 7.2.
praktische Treppenleitern
in jeder Größe
empfehlte zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße.

Empfehlung.
*2.2. Alle Sorten Wolle zum Häkeln, Stricken
und Sticken sowie alle Kurzwaaren, Futterstoffe,
Futtermoll, Krausen, Kragen und Manschetten,
Herrentragen und Manschetten, Herren-Gravatten
in großer Auswahl, Damen- und Kinderschürzen,
Spitzen und Bänder zu äusserst billigen Preisen
empfehlte
Frau Elisabetha Schenk,
Leopoldstraße 37a.

Alle
vorkommenden Tapezierarbeiten werden gut ge-
arbeitet in sowie außer dem Hause und billige
Preise zugesichert.
Ebenso werden Stickerien schön montirt.
Franz Sondheim, Tapezier,
12.4. Spitalstraße 40.

Kochherde
empfehlte unter Garantie 2.2.
L. Bender, Kaiserstraße 132.

Loose à 1 Mark
der Schwarzwald-Gau-Gewerbe-Aus-
stellung zu Vöhrenbach
(Ziehung 18. Dezember)
empfehlte
Carl Vohl,
Kaiserstrasse 144, nächst der Infanterie-
kaserne.

Zu Weihnachtsgeschenken
empfohlen:
Golddruckbilder
in hochkünstlerischer Aus-
führung.
Grosse Formate 51/73 cm
schon von 4 1/2 Mark an.
Gold-Barock-Rahmen zu 20-40 Mark wer-
den auf Wunsch besorgt.
Rheinlandschaften à 1 Mk., in Pracht-
rahmen 5 Mk.
Unsere Magazine sind im Dezember auch
Sonntags geöffnet.
Oscar Laffert & Cie., Karl-Friedrich-
strasse 32. 2.1.

4.1. Wahrhaft schön singende, ächte
Sarzer Kanarienvögel
versendet per Post unter Garantie des Gesanges
für 7 Mark die Züchterei von
L. Mertens,
Sieber bei Sarzberg am Sarz. 4.3.

Granatschmuck
in reicher Auswahl empfehlen
10.4. **F. Wolff & Sohn.**



Gold-Diplom mit Nr. 1. Goldene Medaille Nr. 1.
Grossherzogliche Hof- Pianoforte-Fabrikanten

Gebrüder Trau,
Heidelberg: Fabrik, Hauptstrasse 104.
Karlsruhe: Musiksaal, Erbprinzenstrasse 4.

Grösste Auswahl. Heidelberg Gegründet 1837.
Fabrikpreise. Goldene Medaille I. Garantie.

Reichhaltigstes Sortiment **Concert-, Salon- und Stutz-Flügel;** kreuz- und
geradsaitige **Pianos** und **Tafelpianos** aus den ersten Fabriken.
Amerikanische Harmoniums. 6.2.
Auf Bestellung können auch billige Fabrikate geliefert werden.

Die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
von **Spielwaaren aller Art**
zeige ergebenst an und lade zu deren Besuche höflichst ein.
Hochachtungsvoll

C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstrasse, **Ecke der Herrenstrasse,** und Kaiserstrasse 149,
nächst der Lammstrasse.
(NB.) Grosse Auswahl von Schaukel- und Fahrpfeden. Als
Neueit: empfehle Soldaten mit beweglichen Gliedern. 5.3.

Fortsetzung des Ausverkaufs
meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des
Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen
Winter-Artikeln bestens sortirt.
H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Geschäfts-Empfehlung.
Auf die bevorstehenden Weihnachten erlauben wir uns, den verehrlichen
Herrschaften unser
Modell- und Bergolder-Geschäft
in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitten wir um halbgefl. Ueberweisung
der uns zugeordneten Aufträge, welche wir auf's Beste zur Ausführung bringen
werden.
Lager in fertigen Rahmen. Hochachtungsvoll
Trouslard & Bieg,
Blumenstraße 9.

Wirthschaft zur Einigkeit

Ede der Wilhelm- und Luisestraße
empfiehlt sich durch guten Mittagstisch und aus-
gezeichnetes Pring'sches Bier. *3.3.

Bernhard Böhme.

„Hoppele“

sind von heute an wieder frisch gedürrt
per Sack zu 65 Pfg. zu haben bei

Fr. Köster,
Rüppurrerstraße 94.

Bestellungen nimmt auch Herr Hof-
fürschner **Stütz** (früher Deutscher Hof)
entgegen. 2.1.

Gesangverein Fidelity.

3.1. Am Montag den 11. d. Mts. findet die
sagungsmäßige

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere geehrten Herren Mitglieder
mit dem Ersuchen um rege Theilnahme ergebenst
einladen.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokal ange-
schlagen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1882.

Der Vorstand.

2.1.

Flora

im Sommertrich bei Restaurateur **Hänsler.**

Donnerstag den 7. d. Mts., Abends 8 Uhr,
Besprechung über die **Christbaumbescherung**;
vollzähliges und pünktliches Erscheinen dringend
gewünscht.

Der Vorstand.

Verein Karlsruher Wirth.

2.1. Vereinsversammlung in der Ludwigburger
Bierhalle, Ecke der Bähringer- und Waldhornstr.,

Mittwoch den 6. Dezember,

Nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 4. Nov. Friedrich Köhlin von Karlsruhe, Kaufmann,
mit Anna Köhlin von Bruchsal.
- 4. „ Karl Breining von Karlsruhe, Blechner, mit
Christine Hintzeneller von Unterwintersbach.
- 4. „ Wilhelm Scholl von Oraben, Schlosser, mit
Pauline Borel von Friedrichthal.
- 4. „ Wilhelm Fels von Karlsruhe, Rentner, mit
Julie Bauer von Worms.
- 7. „ Jakob Schobel von Oberfulgen, Deconom,
mit Katharine Walbinger von Hemsbach.
- 9. „ Friedrich Frank von Karlsruhe, Bildhauer, mit
Wilhelmine Kusterer von Karlsruhe.
- 11. „ Siegfried Hanßen von Asel, Fabrikant, mit Ma-
thilde Haas von Rheinbischhofheim.
- 11. „ Wilhelm Weher von Ruchheim, Maurer, mit
Wilhelmine Herr von Wöfingen.
- 11. „ Wilhelm Mad von Karlsruhe, Schlosser, mit
Karoline Benz von Karlsruhe.
- 16. „ Johann Ludwig Borel von Hagsfeld, Lehrer,
mit Lina Gadel von Hagsfeld.
- 18. „ Theodor Zeuge von Hamburg, Maler, mit Eli-
sabetha Schuff von Madenbach.
- 18. „ Johann Stauffert von Bretten Groß, Küfer,
mit Lina Goy von Karlsruhe.
- 18. „ Gottlieb Ruf von Langenalb, Schuhmacher, mit
Ernstine Hinter von Langenalb.
- 21. „ Ernst Reichweller von Berghausen, Dienstknecht,
mit Karoline Reichweller von Berghausen.
- 23. „ Ernst Verzapf von Köln, Kaufmann, mit
Bertha Gäßner von Neuwied.
- 25. „ Karl Dengler von Karlsruhe, Kaufmann, mit
Marie Mal von Kirchhausen.
- 25. „ Georg Kölle von Aufhausen, Gypfer, mit Mag-
dalena Siegwirth von Jöhlingen.
- 25. „ Jean Thoma von Schw.-Hall, Koch, mit Lina
Müller von Karlsruhe.
- 28. „ Franz Knäbel von Stollhofen, Diener, mit
Karoline Engel von Königobach.
- 30. „ Georg Kübler von St. Ilgen, Landwirth, mit
Katharine Kleiber von Weingarten.
- 30. „ Ludwig Müller von Hagsfeld, Landwirth, mit
Katharina Schenkel von Bietigheim.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung meiner **Weihnachts-Ausstellung** beehre ich mich
hierdurch ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Louis Betsch,

3.2. Kaiserstraße 104. Tapissier-Geschäft. Kaiserstraße 104.



**Eine größere Anzahl
eichener Stimmertücher,**

als: Buffets, Credenz-
schränke, Auszieh-
tische, Stühle etc. etc.,
aus welchen sich hübsche com-
plette Stimmertücher zusam-
menstellen lassen, verkaufen wir
wegen zu überfülltem Lager zu



wesentlich herabgesetzten Preisen.

M. Reutlinger & Co.,

Möbelfabrik,

10 Kronenstraße 10.

4.1.

Complete Zimmereinrichtungen, vom einfachsten bis zum reichsten Ge-
schmack in stylgerechter Ausführung, sind stets in großer Auswahl am Lager.
Für Solidität leisten wir vollständige Garantie.

Einkauf von Alterthümern!

Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht (Holland),

kauft: Porzellan-Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Fächer, Spitzen, Miniaturen,
alte Gobelin-Tapeten, Seidenstickereien, Candelabres und Uhren, Marmor mit
Bronce etc. und ist bis Mittwoch im **Hôtel Germania**. Schriftliche Offer-
ten sind beim Portier abzugeben. 2.2.

Dienstag den 5. Dezember 1882,
im großen Museumsaal,

Soirée

der Pianistin **Fräulein Gertrud Baumüller**

unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Elisa Rupp**,
der Herren Hofopernsänger **Oberländer**, Kammermusiker **Lindner**, Hof-
musikus **Bühlmann** und Hofkapellmeister **Mottl**.

Programm.

- Sonate** für Klavier (F-moll op. 57) Beethoven.
Fräulein Baumüller.
- Lieder** **Jung Werner's** und **Margaretha's** aus Scheffel's „Trompeter von
Säckingen“ Riedel,
gesungen von Fräulein Rupp und Herrn Oberländer.
- Fantasié-Caprice** für Violine Bieuztemps.
Herr Bühlmann.
- Klavierstücke:** { **Etude** (Entschwundenes Glück) Senfelf.
Scherzo (H-moll) Chopin.
Fräulein Baumüller.
- Lieder:** { **Unter der Linde** Geinr. Hofmann.
In der Märznacht Laubert,
gesungen von Fräulein Rupp.
- Trio** für Klavier, Violine und Cello (C-dur) Mozart.
Fräulein Baumüller, Herr Bühlmann und Herr Lindner.

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Billete (Reservirt 2 M. 50 P., Nichtreservirt 1 M. 50 P., Gallerie 1 M.) sind in allen Musika-
lenhandlungen und Abends an der Kasse, reservirte Billete jedoch nur bei Herrn **Dört**, Friedrichs-
platz 8, zu haben. 2.2.

Leipheimer & Mende,

Detail.

Grossh. Hoflieferanten,

Engros.

86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager:

Buckskin, Tuch, Paletots-Eskimo,

schwarze, farbige, uni und carreaux Damentuche und Cheviot,
Damenmantelstoffe, Plüsch, Sammt.

Ferner aus dem Engros-Lager:

Schwarze coul. Cachemire, Beige, Kleiderstoffe aller Art etc. etc.

Eine grosse Parthie **Buckskin-Resten** zu sehr billigen Preisen.

Die seither angesammelten **Resten** von **Kleiderstoffen** werden von jetzt ab während des Weihnachtsverkaufs **täglich** aufgelegt.

Es befinden sich darunter eine Anzahl Coupons von geringeren und feineren Stoffen, zu **Kleidern** reichend.

Ferner sind neu aufgelegt: eine größere Parthie **Resten** von **Seidenstoffen**, hauptsächlich in farbig, welche zu sehr billigen **Preisen** abgegeben werden, ferner von gemustertem **Sammet** und **Plüsch** u.

S. Model.

Frohsinn.

Dienstag Abend 7/9 Uhr Hauptprobe zu der
am 11. d. Mts. stattfindenden Aufführung.
Der Vorstand.

BROCKHAUS'

Kleines
Conversations-
Lexikon
in 2 Bänden.

Mit Karten und Abbildungen.

3. Aufl. geb. 15 M.

Weihnachtsgeschenk.

Poule-Poule & Poule,

jeden Abend 5 1/2 Uhr anfangend, im **Café Jüngling**, Schloßplatz 10. 21.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster Mf.	9.-
Forenscheitholz	" "	6.-
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.-
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.		

Gesangverein Liedertafel.

21. Samstag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, feiert der Verein sein

43. Stiftungsfest

5.3. im **kleinen Saal der Festhalle.**

Die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hiezu mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß die Eintrittskarten bei den Mitgliedern **Notter** (Zähringerstraße 80), **Gäng** (Ruppurrerstraße 19) und **Krieg** (am Ludwigplatz) in Empfang genommen werden können.

Nach beendigter Aufführung **Tanzunterhaltung** nur für Mitglieder.

Der Vorstand.